

GELEITWORT	XI
VORWORT	XVII
1. EINLEITUNG	1
2. DIE ZENTRALE BEDEUTUNG DER EUCHARISTIE ALS GEGENSTAND RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER RITUALFORSCHUNG	7
2.1 DIE EUCHARISTIE ALS GEGENSTAND DER RITUALGESCHICHTLICHEN FORSCHUNG	7
2.1.1 Quellenlage.....	11
2.1.2 Skizze der liturgiegeschichtlichen Forschung zur Genese der Eucharistie.....	12
2.1.2.1 Die israelitische Kultsituation im 1. Jahrhundert.....	14
2.1.2.2 Jesus im israelitischen Kontext.....	15
2.1.2.3 Die Mahlfeier Jesu als liturgiegeschichtlicher Ausgangspunkt.....	16
2.1.2.4 Der eucharistische Gottesdienst	17
2.1.2.5 Der erste Umbruch: Die Entwicklung der Mahlfeier zum Sakrament	22
2.1.2.6 Der zweite Umbruch: Die Reichskirche	29
2.2 DIE EUCHARISTIE ALS THEMA DER LITERATURGESCHICHTE	33
2.2.1 Das liturgiegeschichtliche Geschichtsbild	33
2.2.2 Probleme der Liturgiegeschichtsdarstellung.....	34
3. DER EINFLUSS DER ISRAELITISCHEN UND JÜDISCHEN ELEMENTE AUF DIE CHRISTLICHE RITUALENTWICKLUNG	43
3.1 DER EINFLUSS DES TEMPELSYMBOLKOMPLEXES AUF DIE EUCHARISTIEGENESE – ZUR BESTIMMUNG EINES SPEZIFISCHEN BLICKWINKELS.....	43
3.1.1 Die Katastrophe der Tempelzerstörung.....	46
3.2 DIE GEGENSEITIGE ABGRENZUNG UND INTEGRATION VON JUDENTUM UND CHRISTENTUM	52
3.3 VERWOBENHEIT VON CHRISTENTUM UND JUDENTUM IM RITUAL.....	56
3.3.1 Die spezifischen rituellen Ausgangspositionen von Judentum und Christentum	56
3.3.2 Ritualistische Möglichkeiten, die nicht verwirklicht wurden.....	58
3.3.3 Der theoretische Beginn des Christentums als >Nullpunkt<.....	60
3.3.4 Die Fortsetzung des israelitischen Tempelrituals in Judentum und Christentum.....	61
3.3.5 Ritualelemente einer Tempel-Eucharistie-Relation.....	64
3.3.6 Weihrauch, Händewaschen und das liturgische Jahr	65
3.3.7 Der Einfluss des Tempelrituals auf den jüdischen und den christlichen Gottesdienst	66
3.3.7.1 Der imaginäre Tempel nach der Tempelzerstörung.....	68
3.3.7.2 Die Nachwirkung der Sozialstruktur des Tempels in Judentum und Christentum	73
3.3.7.3 Eucharistie und Jom-Kippur als thematische Entsprechungen.....	73
3.3.7.4 Tempelsymbolkomplex im jüdischen und christlichen Gottesdienst	74

3.3.7.5 Die Kontinuität des israelitischen Psalters	76
3.3.8 Das israelitische Symbolkontingent	77
3.3.9 Der maßgebliche israelitische Einfluss in der Eucharistie	79
4. DIE PHÄNOMENOLOGISCHE UNTERSUCHUNG DER RELATION TEMPEL – EUCHARISTIE	81
4.0 THEORETISCHE GRUNDLAGEN DES VERGLEICHS UND DER GLEICHSETZUNG RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER GEGENSTÄNDE	81
4.0.1 Theoretische Vorüberlegungen zum religionswissenschaftlichen Vergleich	81
4.0.2 Der Vollzug des Vergleichs	82
4.0.3 Die Gleichsetzung	83
4.0.4 Das gemeinsame Fundament der zu vergleichenden Gegenstände	84
4.0.5 Die Auswahl des tertium comparationis und der zu vergleichenden Gegenstände	88
4.0.6 Der Kontextbezug der zu vergleichenden Gegenstände	89
4.1 TEMPEL UND EUCHARISTIE ALS ZENTRALSYMBOLE	89
4.1.1 Die rituelle Zentralität des Tempels	90
4.1.2 Die rituelle Zentralität der Eucharistie	95
4.2 JOM-KIPPUR UND EUCHARISTIE	99
4.2.1 Das Jom-Kippur-Ritual in Gegenüberstellung zur Eucharistiefeier	99
4.2.2 Gottesnähe und Versöhnung	102
4.2.3 Vergleich des Jom-Kippur-Rituals mit der Eucharistiefeier	104
4.2.3.1 Die Intention von Jom-Kippur-Ritual und Eucharistiefeier	106
4.2.3.2 Der abstrakte Charakter von Jom-Kippur-Ritual und Eucharistiefeier	107
4.3 DIE GESTALTUNG DES JOM-KIPPUR-RITUALS UND DER EUCHARISTIE	109
4.3.1 Die Ritualgestaltung als expressive Ebene des phänomenologischen Vergleichs	109
4.3.2 Die rekonstruierte Gestaltung des Jom-Kippur-Rituals	112
4.3.3 Zusammenstellung der sinn- und formtragenden Ritualelemente	115
4.3.4 Die Gestalt der Eucharistie am Beispiel der Qurbana als Vergleichspunkt	117
4.3.4.1 Die Gestalt der Qurbana	117
4.3.4.2 Die eucharistische Gestalt des Opfers	120
4.3.5 Gegenüberstellung der symboltragenden Elemente in Tempelritual und Eucharistiefeier	122
4.3.6 Entfaltung der These einer genetischen Abhängigkeit von Tempelritual und Eucharistiefeier	125
5. RELIGIONSGESCHICHTLICHE GRUNDLAGE EINER TRANSFORMATION DES TEMPELRITUALS	129
5.1 ISRAEL UND DER HELLENISMUS	134
5.1.1 Philo als Exponent hellenischer Deutung der israelitischen Religion	136
5.1.2 Die Rezeption philonischen Gedankenguts	137
5.1.3 Fortführung des hellenistischen Teils der israelitischen Religion in Alexandrien	139

5.1.4 Von Philo zum Christentum.....	143
5.1.5 Die Tradierung der Septuaginta.....	145
5.1.6 Die jüdische Ausgrenzung des Hellenismus.....	146
5.1.7 Zwei Driftungspole der israelitischen Religion.....	147
5.2 ISRAELS ERBAUFTEILUNG.....	150
5.2.1 Die Zerstörung des Tempels und die Trennung von Christentum und Judentum.....	150
5.2.2 Der Erbanteil des Judentums und der des Christentums.....	152
5.2.3 Die synchrone Linie der Erbaufteilung.....	154
5.2.4 Die Aufteilung der apokalyptischen Literatur.....	155
5.2.5 Die Aufteilung des Geschichtsverständnisses und der Geschichtsschreibung.....	158
5.2.6 Die Bedeutung des Zeitverständnisses für Eucharistie und Tempel.....	162
5.3 SYMBOLBEDARF UND SYMBOLÜBERSCHUSS.....	165
5.3.1 Der Symbolbedarf des werdenden Christentums.....	165
5.3.2 Ausgangspunkt der Mahlfeier.....	167
5.3.3 Gedächtnis (Sikkaron) und die Etablierung des Christentums.....	168
5.3.4 Fixierung des Christentums und israelitischer Symbolüberschuss.....	170
5.3.5 Jesus Christus als der Zentralpunkt des Christentums.....	172
5.3.5.1 Der >Zentralpunkt<.....	173
5.3.5.2 Nullpunkt und Kontext.....	174
5.3.5.3 Corpus Christi – Volk Israel.....	175
5.3.5.4 Nullpunkt und Ritual.....	176
5.3.5.5 Die >Ich-Bin< Zentrierung und die Eucharistie.....	178
5.3.6 Die eucharistischen Gaben als >wirkmächtige Elemente<.....	183
5.3.7 Der israelitische Einfluss als hinreichend für die Eucharistieentwicklung.....	186
5.3.7.1 Die Eucharistie als System.....	189
5.3.8 Der Einfluss der Tempelsymbolik als liturgiegeschichtlicher Faktor.....	191
5.3.9 Der direkte Weg von A nach B – ein Erklärungsmodell.....	191
6. DIE GENETISCHE TEMPEL-EUCHARISTIE-RELATION.....	195
6.0 GRUNDLAGEN DES TEMPELSYMBOLVERSTÄNDNISSES.....	195
6.0.1 Die Bewahrung eines Symbolgehalts.....	203
6.0.2 Vier Stützpunkte der jüdischen und der christlichen Religion und der Tempel.....	204
6.1 DER TEMPEL ALS SYMBOLKOMPLEX.....	207
6.1.1 Der Tempel als Idee.....	207
6.1.1.1 Chiffrierung und Dechiffrierung des Tempelsymbolkomplexes.....	209
6.1.1.2 Der Tempel als Abbild.....	214
6.1.1.3 Die ideale Bedeutung des Tempels.....	216
6.1.1.4 Der Tempel als Ort der göttlichen Ruhe.....	218
6.1.1.5 Der Tempel als idealer Ort.....	221
6.1.1.6 Die Kleidung des Hohepriesters.....	227
6.1.1.7 Die Sühnopferplatte/Kapporet.....	232

6.1.1.8 Die Opfer und die Opfergesinnung	233
6.1.1.9 Die Idee und das Eigentliche	235
6.1.2 Das Jom-Kippur-Ritual in der Mischna	238
6.1.2.1 Die Mischna als Schrift nach der Trennung von Christentum und Judentum	238
6.1.2.2 Das >Ritual-an-sich< und das Ritual in spezifischer Gestalt	241
6.1.2.3 Hillels Tempelverständnis – Ein Gegenüber zu Philo	245
6.1.2.4 Tempelritual und der Mischnatraktat Joma	247
6.1.2.5 Das Versöhnungsritual in der israelitischen Religion, Judentum und Christentum	250
6.1.2.6 Symbolbeispiele aus dem Mischnatraktat Joma	252
6.1.2.6.1 Die Exaktheit des Rituals	253
6.1.2.6.2 Die Bedeutung des Vorhangs	255
6.1.2.6.3 Die Andersartigkeit des Jom-Kippur	261
6.1.2.6.4 Der Stein im Zentrum des Tempels	264
6.1.2.6.5 Die Verehrung des Buches im Tempelgottesdienst	272
6.1.2.6.6 Sünden, die am Versöhnungstag nicht gesühnt werden	274
6.2.1.6.7 Die Ehrung des Altars	280
6.1.2.6.8 Die Bedeutung der Mikwe	283
6.1.2.7 Der Jom-Kippur-Gottesdienst in der frühen Synagoge	285
6.1.2.8 Die Nichtfortsetzung des Tempelrituals	286
6.1.2.9 Tora und Eucharistie als Zentralpunkte nach der Tempelzerstörung	287
6.1.2.10 Das ritualistische Verständnis neutestamentlicher Texte	290
6.1.3 Jom-Kippur Symbolik in der Gegenwart	291
6.1.3.1 Das Jom-Kippur-Ritual im gegenwärtigen Verständnis	291
6.1.3.2 Eine gegenwärtige jüdische Aneignung der israelitischen Tempelsymbolik	292
6.1.3.2.1 Der Hohepriester	294
6.1.3.2.2 Weiße Kleider	295
6.1.3.2.3 Die Tiere	296
6.1.3.2.4 Der Tempel	296
6.1.3.2.5 Der Vorhang	297
6.1.3.2.6 Das Räucheropfer	298
6.1.3.2.7 Ort der Gegenwart Gottes	298
6.1.3.2.8 Das Blut	299
6.1.3.3 Die Kontinuität des Tempelsymbolkomplexes	299
6.2 DER SYMBOLKOMPLEX DES HOHEPRIESTERS	301
6.2.1 Der Weg des Hohepriestersymbols ins Christentum	302
6.2.1.1 Der Hohepriester und die Essener	302
6.2.1.1.1 Die unbedingte Verbindung von Jom-Kippur und Hohepriesteramt	302
6.2.1.1.2 Der Hohepriester außerhalb des Tempels	303
6.2.1.1.3 Opfer außerhalb des Tempels	304

6.2.1.2. Der Hohepriester als der Mittler in der Theologie des Philo von Alexandrien	307
6.2.1.3 Der Bezug zu Jesus Christus als Hohepriester	309
6.2.1.4 Der Hohepriester als Sohn einer Jungfrau und als Gesalbter	310
6.2.1.5 Der Hohepriester als Mittler in Sapientia Salomonis	315
6.2.1.6 Die Verwendung des Hohepriestertitels im entstehenden Christentum	318
6.2.1.7 Jesus Christus als der Hohepriester nach dem Hebräerbrief	323
6.2.1.8 Die Bedeutung des frühchristlichen Hohepriestertitels für die Eucharistie	328
6.2.2 Der Hohepriester als Akteur der Eucharistiefeyer	329
6.2.2.1 Der Hohepriester in der christlichen Eucharistiefeyer	329
6.2.2.2 Der Hohepriester und das Bischofsamt	332
6.2.2.3 Die Relation: israelitischer Priester – christlicher Priester	339
6.2.2.4 Die Entsprechung von rituell Agierenden in der israelitischen Religion und im Christentum	341
7. ZUSAMMENFASSENDE AUSWERTUNG	345
7.1 DIE TEMPELZERSTÖRUNG AM BEGINN VON JUDENTUM UND CHRISTENTUM	345
7.2 DIE GRUNDLAGE DES CHRISTENTUMS INNERHALB DER ISRAELITISCHEN RELIGION	346
7.3 DER TRANSFORMATIONSPROZESS	347
7.4 DAS BEWEISVERFAHREN	351
7.5 JUDENTUM UND CHRISTENTUM ALS FORTSETZUNGEN DER ISRAELITISCHEN RELIGION	353
7.5.1 Zwei Pole der Erbaufteilung	355
7.5.2 Erbaufteilung und die neuen Zentralpunkte	356
7.5.3 Erbaufteilung und die Jesus-Bewegung	357
7.5.4 Erbaufteilung und der Rabbi Jesus	359
7.6 DER RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE KONTEXT DES UNTERSUCHUNGSGEGENSTANDES	361
7.6.1 Die Berücksichtigung der Fachvertreter der jeweiligen Religionen	361
7.7 ZUR BEDEUTUNG EINER EUCHARISTIE-PESSACH-RELATION	362
7.8 DIE EUCHARISTIE ALS TRANSFORMATION DES JOM-KIPPUR-RITUALS	365
8. SCHLUSS	367
9. LITERATURVERZEICHNIS	371